



Ein Leitfaden für Flüchtlinge

Stand: Dezember 2017

Universität Rostock
apoBank-Stiftung

Der vorliegende Leitfaden hat zum Ziel, den Bewerbungsprozess für Medizin und Pharmazie für Flüchtlinge zu erleichtern, indem wichtige Informationen zusammengefasst und einige erfahrungsbasierte Tipps gegeben werden. Die Erfahrungen wurden im Zusammenhang mit dem Akademischen Integrationsprojekt für syrische Flüchtlinge der Universität Rostock gesammelt.

Der Leitfaden enthält zunächst

- Hinweise und Tipps für den Zugang von Flüchtlingen zum Studium der Pharmazie und Medizin, sowie
- Angaben zu den Bewerbungsmodalitäten.

Danach gliedert er sich getrennt für die beiden Studiengänge Pharmazie und Medizin wie folgt:

- Abschlüsse und verwandte Studiengänge
- Studienorte – Liste und Karte
- Empfohlener Zeitplan für eine Bewerbung zum Wintersemester
- Kerninformationen zur Bewerbung an den einzelnen Universitäten

Da sich einige Anforderungen von Semester zu Semester verändern, erhebt der Leitfaden nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und Aktualität; das gilt insbesondere für die erforderlichen Sprachkenntnisse. Auch kann trotz sorgfältiger Recherche keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben übernommen werden.

Zugang von Flüchtlingen zum Studium der **Pharmazie** und **Medizin**

Beide Studiengänge sind zulassungsbeschränkt. Gesetzlich sind **5-10 % der Plätze für Ausländer reserviert**. Oft wird universitätsintern weiter nach Herkunftsland unterschieden und nur die Hälfte an Bewerber aus Nicht-EU Ländern vergeben. Das kann bedeuten, dass sich tausend Personen auf 2-4 Plätze bewerben.

Damit die Bewerbung erfolgreich ist, müssen **zwei Bedingungen** erfüllt sein. **Die wichtigste Bedingung ist eine exzellente Abiturnote**. So wurden an der Universität Marburg für das Fach Pharmazie im WS 2016/17 nur Ausländer mit einer Abiturnote von 1,2 und besser zugelassen. Für das Studium der Medizin lag die Grenze bei 1,0; im Nachrückverfahren kamen auch Kandidaten mit Abiturnote 1,1 zum Zuge. An vielen Universitäten konnten nicht einmal alle Kandidaten mit 1,0 zum Medizinstudium zugelassen werden. Im WS 17/18 war die Bewerberlage noch angespannter. Bei uni-assist kann und soll die Umrechnung der Abiturnote im Zuge einer Vorprüfungsdocumentation (VPD) beantragt werden. Diese erfolgt anhand der erweiterten Bayerischen Formel. Ob dabei die Abiturnote mit oder ohne das Fach Religion berechnet wird, erfährt man selten; uni-assist berechnete sie 2016 mit, ging 2017 aber zur Berechnung ohne über. Einige Unis berechnen sie trotz VPD selbst und runden dabei anders als uni-assist ab. An einigen Unis wird zusätzlich ein (gutes) **TestAS** Ergebnis, ggf. in deutscher Sprache gefordert; im WS 17/18 war das an vier Unis der Fall; weitere vier vergaben Bonuspunkte dafür.

Die zweite notwendige Bedingung sind sehr gute Deutschkenntnisse. 2017 wurden die ohnehin hohen Anforderung an vielen Unis weiter verschärft. Es werden verschiedene Zertifikate anerkannt. Ein standardisiertes Prüfungsformat ist TestDaF. Gefordert wird, dass man in vier Testbereichen: Hören/Verstehen, Lesen, Schreiben, Sprechen jeweils mindestens das Niveau 4 erreicht. Ein Nachteil ist, dass keine Kompensation zwischen den Teilbereichen möglich ist. Ungünstig ist ferner, dass es nur sechs Prüfungstermine im Jahr gibt und man 7-8 Wochen auf die Ergebnisse warten muss. Andere Prüfungsformate, wie DSH, erlauben eine Kompensation zwischen den Teilbereichen und liefern die Ergebnisse meist innerhalb weniger Tage. Prüfungsplätze für DSH sind jedoch noch schwieriger zu erhalten als für TestDaF. Die Kosten betragen 100 bis 250 Euro. Spezielle Vorbereitungskurse sind sehr hilfreich.

Ein mühsames Unterfangen ist die **Anerkennung von Studienleistungen**, die im Heimatland erbracht wurden. Sie dauert monatelang und erfordert für Pharmazie die Vorlage auch von Dokumenten, die selten vorliegen und kriegsbedingt nicht aus dem Heimatland beschafft werden können, wie die Geburtsurkunde oder das Modulhandbuch des Studienganges. Alle Dokumente müssen durch (in Deutschland) vereidigte Dolmetscher ins Deutsche übersetzt sein und in beglaubigter *Kopie* eingereicht werden. Modulhandbücher, die meist über hundert Seiten umfassen, werden auch in englischer Fassung akzeptiert.

Zuständig für Pharmazie ist:

Hessisches Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen
Walter-Möller-Platz 1,
60439 Frankfurt am Main

Zuständig für Medizin ist:

Bezirksregierung Düsseldorf, Landesprüfungsamt für Medizin, Psychotherapie und Pharmazie
Postfach 30 08 65
40408 Düsseldorf

Die amtliche **Beglaubigung von Dokumenten** in anderen Sprachen als Deutsch und ggf. Englisch ist nicht ohne weiteres möglich. Die Stadtverwaltungen bieten sie meist nicht mehr an. Vereinzelt sind Kirchen dazu

bereit, aber nicht alle Unis erkennen die Beglaubigungen von Kirchen an. Als sichere Möglichkeit bleibt der Gang zum Notar. Die Kosten notarieller Beglaubigungen sind allerdings hoch. Oft wird daher empfohlen, kostengünstigere Sammelbeglaubigungen zu beantragen. Diese sind für online-Bewerbungen jedoch weniger geeignet, weil in den entsprechenden Portalen die Dokumente an den passenden Stellen einzeln hochgeladen werden sollen und der akzeptierte Umfang der Dokumente begrenzt ist.

Erfolgt die Anerkennung vor Ende der Bewerbungsfrist, stellt sich die **Frage, in welches Semester die Zulassung beantragt werden soll**. Inhaltlich ist das schwierig abzuschätzen, weil die anerkannten ebenso wie die nicht anerkannten Leistungen über die Semester verteilt sind. Man kann versuchen, die Frage vorab mit den Studierendensekretariaten der ausgewählten Unis zu klären. Wenn es jedoch hunderte Bewerber gibt, die eine solche Klärung suchen, wird jedes Studierendensekretariat überfordert sein. Fakt ist zudem, dass es in höheren Semestern kaum freie Studienplätze gibt und diese, wenn vereinzelt doch vorhanden, bevorzugt an Bewerber vergeben werden, die bereits an der betreffenden Uni immatrikuliert sind. Aus diesem Grund kann hier nur zu einer Bewerbung in das erste Semester geraten werden, mit anschließender Bewerbung um die Anerkennung der bereits erbrachten Leistungen durch die gewählte Uni.

An wie vielen Universitäten sollte man sich bewerben? Da jede Bewerbung einen Zeit- und Kostenaufwand bedeutet, raten wir zu rund 10 Bewerbungen. Bei der Auswahl der Unis sollen die Lebenshaltungskosten bedacht werden, die im Westen höher als im Osten sind, und die Seiten der Fakultäten aufmerksam studiert werden. So erfährt man beispielsweise bei gründlicher Recherche, dass an der Universität Würzburg im Studiengang Zahnmedizin Investitionskosten von rund 8.000 Euro für Instrumente und Material anfallen. Wichtig ist, sich mindestens 2 Wochen vor Ende der Bewerbungsfrist zu bewerben, weil es uni-assist nicht immer schafft, alle fristgerecht eingegangenen Bewerbungen umgehend an die Unis zu schicken. Das kann zur Folge haben, dass der Auswahlprozess bereits abgeschlossen ist, wenn die Unterlagen endlich eintreffen.

Die Suche nach einem **Zimmer am Studienort** sollte früh beginnen, allerdings kommen einige Zulassungen erst spät (Ende September oder sogar Anfang Oktober). Wenn man sich alle Optionen offen lassen möchte, wird es mit der Zimmersuche sehr schwierig, insbesondere im Westen der Republik. Empfehlenswert ist daher, sich in allen Städten, in denen man sich beworben hat, zeitgleich für Zimmer des Studentenwerks vormerken zu lassen. Die Alternativen: WGs und der private Wohnungsmarkt, kommen (anfangs) aus zwei Gründen kaum in Frage: man muss bereits am Ort sein, um die Zimmer zu besichtigen und die Vermieter verlangen oft eine Bürgschaft. Bei deutschen Studierenden wird diese von den Eltern übernommen; bei Flüchtlingen ist das aufgrund der Umstände meist nicht möglich. Dies stellt ein noch ungelöstes Problem der akademischen Integration von Flüchtlingen dar.

Auch die **Finanzierung des Studiums** muss frühzeitig bedacht werden. Die meisten Flüchtlinge erhalten Bafög, nicht jedoch alle Syrer, die im Zuge der Familienzusammenführung kamen. Nach Erhalt eines Studienplatzes kann versucht werden, ein (nicht rückzahlbares) Stipendium von Stiftungen oder ein in der Regel auf ein Jahre befristetes Deutschlandstipendium zu beantragen. Auch dafür müssen umfangreiche Unterlagen zusammengetragen werden; Stiftungen benötigen zudem meist einen Vorlauf von einem Semester. Einige Universitäten stellen auf ihren Seiten Listen von in Frage kommenden Stiftungen bereit.

Insgesamt ist der Bewerbungsprozess kompliziert und von Flüchtlingen ohne inhaltlich kompetente **Unterstützung** in den ersten 12-24 Monaten kaum zu bewältigen. Viele Universitäten bieten zwar eine Orientierung für Flüchtlinge an, haben jedoch nicht die personelle Kapazität, um zahlreiche Bewerbungen faktisch zu unterstützen. Hier hilft nur die Suche nach ehrenamtlichem Engagement weiter.

Bewerbungsmodalitäten

Grundsätzlich gibt es drei Bewerbungsmodalitäten, von denen die einzelnen Universitäten jeweils eine anbieten. Der Bedarf an Unterlagen ist grundsätzlich gleich.

uni-assist

uni-assist bewertet, ob die erforderlichen Bewerbungsunterlagen vollständig eingereicht wurden und die Zeugnisse zum Studium in Deutschland berechtigen. Ist das Prüfergebnis positiv, wird die Bewerbung an die Hochschulen weitergeleitet. Diese entscheiden dann über die Zulassung, d.h. für sie ist die *uni-assist* Beurteilung nur eine Empfehlung, die jedoch meist befolgt wird. Ebenso bietet *uni-assist* eine **Vorprüfungsdocumentation** an, die einige Unis auch dann vorschreiben, wenn die Bewerbung nicht über *uni-assist* läuft. Dem Bewerber wird ein Zertifikat ausgestellt, das die Gleichwertigkeit des Abschlusses und eine umgerechnete Abschlussnote bescheinigt. Um *uni-assist* zu nutzen, muss man sich registrieren. Anschließend kann der Stand des Bewerbungsverfahrens unter Angabe des gewählten Benutzernamens und Passwortes jederzeit eingesehen werden.

Seit 2016 bietet *uni-assist* Kostenfreiheit für drei Bewerbungen an, sofern der Bewerber den Aufenthaltsstatus als „registrierter Flüchtling“ nachweisen kann, sowie entweder den TestAS abgelegt oder eine Bescheinigung der entsprechenden Hochschule erhalten hat, in der eine kostenfreie Prüfung der Bewerbungsunterlagen befürwortet wird. In der Regel werden entsprechende Bescheinigungen durch die Akademischen Auslandsämter ausgegeben. Weitere Informationen: <http://www.uni-assist.de/>

Online

Manche Hochschulen bieten ein eigenes, online-gestütztes Bewerbungsverfahren an, das kostenlos ist. Ein Beispiel ist das Campo-Portal der FAU Erlangen-Nürnberg. Hierbei müssen in der Regel persönliche Daten sowie Angaben zum schulischen und beruflichen Werdegang gemacht und die geforderten Unterlagen hochgeladen werden. Anschließend wird in der Regel verlangt, den online erstellten Zulassungsantrag unterschrieben und per Post an die entsprechende Universität zu schicken. Der Stand des Bewerbungsverfahrens kann dann unter Angabe des gewählten Benutzernamens und Passwortes jederzeit eingesehen werden.

Formular

Die Hochschule bietet ein Formular zum Download an, das handschriftlich oder am PC ausgefüllt werden kann. Hierbei müssen persönliche Daten und der schulische sowie berufliche Werdegang dokumentiert werden. Das unterschriebene Formular wird im Anschluss mit den geforderten Unterlagen an die Hochschule gesendet. Dieses Verfahren gilt beispielsweise an den Universitäten Bonn, Regensburg, Würzburg, sowie an der TU Braunschweig. Letztere erhebt dafür einen Kostenbeitrag, der bei 70 Euro liegt.

An einigen wenigen Unis verläuft der Bewerbungsprozess zweistufig und in Kombination von zwei der oben beschriebenen Verfahren.

Pharmazie: Abschlüsse und verwandte Studiengänge

Staatsexamen	Das Staatsexamen eröffnet den Zugang zu staatlich regulierten Berufen, zu denen auch der Apothekerberuf zählt. Der Grund für die besondere staatliche Kontrolle ist das öffentliche Interesse an der Einhaltung von Qualitätsstandards bei den betroffenen Ausbildungsgängen. Das erste Staatsexamen findet nach dem Grundstudium statt (in der Regel nach vier Semestern). Mit dem zweiten Staatsexamen wird das Hauptstudium abgeschlossen (in der Regel nach weiteren vier Semestern). Das dritte Staatsexamen folgt auf das obligatorische praktische Jahr. Danach kann die Approbation beantragt werden.
Bachelor	Zwar ist es nicht möglich, Pharmazie auf Bachelor zu studieren, allerdings werden eine Reihe verwandter Studiengänge mit Studienziel Bachelor angeboten. Diese sind, u.a.: Angewandte Pharmazie, Biomedizinische Chemie, Bioinformatik, Bio- und Pharmatechnik, Pharmaceutical Science oder Pharmazeutische Biotechnologie.
Master	Auch ein aufbauendes, mit der Pharmazie verwandtes Studium mit Studienziel Master ist möglich. Angeboten werden u.a. Arzneimittelforschung, Bio- and Pharmaceutical Analysis, Biomedizinische Chemie, Pharmaceutical Science, Pharmatechnik, Pharmazeutische Forschung oder Toxikologie.

Pharmazie: 22 Studienorte (Staatsexamen) – Liste

Freie Universität Berlin	Universität Jena
Technische Universität Braunschweig	Universität Kiel
Universität Bonn	Universität Leipzig
Universität Düsseldorf	Universität Mainz
Universität Erlangen-Nürnberg	Universität Marburg
Universität Frankfurt am Main	Universität München
Universität Freiburg	Universität Münster
Universität Greifswald	Universität Regensburg
Universität Halle-Wittenberg	Universität Saarbrücken
Universität Heidelberg	Universität Tübingen
Universität Hamburg	Universität Würzburg

Pharmazie: 22 Studienorte (Staatsexamen) – Karte



Pharmazie: Empfohlener Zeitplan für eine Bewerbung zum Wintersemester

Im Jahr davor	Erwerb von Deutschkenntnissen auf Niveau C1+, Entscheidung über das Prüfungsformat und Belegung eines 1-4wöchigen intensiven Vorbereitungskurses. Beschaffung fehlender Unterlagen aus dem Heimatland, falls möglich. Adäquate Übersetzung der ausländischen Zeugnisse und Unterlagen. Fertigung von mind. 10 amtlich beglaubigten Kopien. Wurde bereits im Heimatland Pharmazie studiert, müssen die Zeugnisse und alle erforderlichen Unterlagen zwecks Anerkennung an das Landesprüfungsamt Hessen geschickt werden.
Anfang des Jahres	Auswahl der bevorzugten Studienorte (empfohlen: 8 bis 10). Eingehendes Studium der Anforderungen und des Verfahrens an den gewählten Unis. Beantragung einer Vorprüfungsdocumentation (VPD) bei <i>uni-assist</i>. Heidelberg und Hamburg fordern eigens für diese Unis ausgestellte VPDs.
Mitte April / Anfang Juni	Start der Bewerbungsphase an den meisten Universitäten. Eine frühe Bewerbung ist notwendig, um auf fehlende Unterlagen reagieren zu können und damit die Bewerbungen rechtzeitig vor Beginn des Auswahlprozesses bei den Unis eintreffen. Ggf. Wiederholung der Sprachprüfung zur Erlangung des erforderlichen Zertifikats.
Ende Juni / Anfang Juli	Abschluss der Bewerbungsphase. Ein Nachreichen von Dokumenten ist in aller Regel nicht möglich oder sollte vorher vereinbart sein. Vormerken für ein Zimmer bei den Studentenwerken an allen Studienorten, für die man sich beworben hat.
August / September	Regelmäßige Prüfung des Status der Bewerbung, um schnell auf mögliche Anforderungen reagieren zu können. Absagen werden zuerst verschickt. Mit positiven Bescheiden ist frühestens Ende September zu rechnen. Ein angebotener Studienplatz sollte rechtzeitig angenommen werden. Erhält man weitere Zulassungen, kann die Annahme zugunsten einer anderen Uni auch wieder rückgängig gemacht werden. Wird die Zulassung unter der Auflage erteilt, das noch fehlende Sprachzertifikat einzureichen, bieten einige Unis eine DSH Prüfung im Herbst (im Idealfall mit kurzem Vorbereitungskurs) an. Möchte man von diesem Angebot Gebrauch machen, sollte man sich sofort anmelden, denn die Prüfungsplätze sind knapp. Die Immatrikulation erfolgt persönlich oder über den Postweg. Dabei sind neben dem Zulassungsbescheid auch ein Nachweis über die Krankenversicherung als Student und ggf. das weitere Sprachzertifikat erforderlich. Antrag auf Bafög beim Studentenwerk der Uni, an der man studieren wird.
Anfang / Mitte Oktober	Vorlesungsbeginn

Pharmazie: Kerninformationen zur Bewerbung an den einzelnen Universitäten

Universität	Bewerbungsfrist und -modalität	Deutschkenntnisse	
		bei Bewerbung	bei Immatrikulation
Freie Universität Berlin	15.07. für WS 15.01. für SS uni-assist	DSH-1 TestDaF 4 x 3 B2 oder B2.2 GER	DSH-2 DSD II TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2 telc Deutsch C1 Hochschule
TU Braunschweig	15.07. für WS 15.01. für SS Formular	B2.2 (Teilnahme)	DSH-2 TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2 telc Deutsch C1 Hochschule
Universität Bonn	15.07. für WS 15.01. für SS Formular	DSH-2 DSD II TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2	
Universität Düsseldorf	15.07. für WS 15.01. für SS Formular	DSH-2 DSD II TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2 telc Deutsch C1 Hochschule	
Universität Erlangen-Nürnberg	15.07. für WS online	DSH-2 DSD II TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2 telc Deutsch C1 Hochschule	
Universität Frankfurt	15.07. für WS 15.01. für SS uni-assist	C1	DSH-2 DSD II TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2
Universität Freiburg	15.07. für WS online	C1 (Teilnahme oder Abschluss) DSH-1 TestDaF 4 x 3 Goethe-Zertifikat C1	DSH-2 DSD II TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2 telc Deutsch C1 Hochschule
Universität Greifswald	15.07. für WS 15.01. für SS uni-assist	DSH-2 DSD II TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2 telc Deutsch C1 Hochschule	
Universität Halle-Wittenberg	30.06. für WS uni-assist	DSH-2; DSD II TestDaF 4 x 4 telc Deutsch C1 Hochschule	

Universität	Bewerbungsfrist und -modalität	Deutschkenntnisse	
		bei Bewerbung	bei Immatrikulation
Universität Hamburg	15.07. für WS Bonuspunkte für TestAS Online	Bonuspunkte bei Vorlage des Sprachzertifikats bei Bewerbung, falls besonders gute Deutschkenntnisse	DSH-2 DSD II TestDaF 4 mit TDN 15 Telc Deutsch C1 Hochschule Goethe-Zertifikat C1
Universität Heidelberg	15.07. für WS Zweistufiges Verfahren uni-assist (VPD) online	Nachweis über mindestens 1.000 Stunden Deutschunterricht	DSH-2 DSD II TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2 Telc Deutsch C1 Hochschule
Universität Jena	15.07. für WS uni-assist	DSH-2, DSD II TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2 Telc Deutsch C1 Hochschule	
Universität Kiel	15.07. für WS 15.01. für SS uni-assist	DSH-2 DSD II TestDaF 4 x 4 Telc Deutsch C1 Hochschule	
Universität Leipzig	15.07. für WS Bonus für TestAS uni-assist	DSH-2 DSD II TestDaF 4 x 4 Telc C1 Hochschule Goethe-Zertifikat C1	
Universität Mainz	15.07. für WS 15.01. für SS online	DSH-2 DSD II TestDaF 4 x 5 Goethe-Zertifikat C2	
Universität Marburg	15.07. für WS 15.01. für SS uni-assist	Niveau A2	DSH-2, DSD II TestDaF 4 x 4 Goethe- Zertifikat C2 telc Deutsch C1 Hochschule
LMU München	15.07. für WS 15.01. für SS Formular	DSH-2 TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2 DSD II (4 x C1)	
Universität Münster	31.05. für WS 30.11. für SS online	DSH-3 oder Äquivalent	

Universität	Bewerbungsfrist und -modalität	Deutschkenntnisse	
		bei Bewerbung	bei Immatrikulation
Universität Regensburg	15.07. für WS Formular	Niveau B2	DSH-2 DSD II TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2 Telc Deutsch C1 Hochschule
Universität Saarbrücken	15.07. für WS 15.01. für SS uni-assist	DSH-2 DSD II TestDaF 4 x 4	
Universität Tübingen	15.07. für WS online	DSH-2 DSD II TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2 Telc Deutsch C1 Hochschule	
Universität Würzburg	15.07. für WS 15.01. für SS Formular	DSH-2 DSD II TestDaF 4 x 4 Telc Deutsch C1 Hochschule	

WS / SS	=	Wintersemester / Sommersemester
TestDaF	=	Test Deutsch als Fremdsprache mit den 4 Bereichen: Hören/Verstehen; Lesen; Schreiben; Sprechen. Bestanden ab Stufe 3, gefordert wird aber in aller Regel Stufe 4
TND	=	TestDaF-Niveaustufen; hier: Summe der zu erreichenden Punkte. <u>Beispiel</u> : TND 15 bedeutet mindestens Stufe 4 in drei Bereichen und mindestens 3 in einem Bereich
DSH	=	Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang; Ergebnisse in 3 Stufen; gefordert wird (im Schnitt) DSH-2, an manchen Unis auch DSH-3
DSD	=	Deutsches Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz; Sprachprüfung an Deutschen Auslandsschulen und an DSD-Schulen. Ergebnis in 3 Stufen
Telc	=	Sprachtest, der meist nur in der Variante „telc Deutsch C1 Hochschule“ zum Hochschulzugang berechtigt
VPD	=	Vorprüfungsdocumentation (wird von uni-assist auf Antrag ausgestellt)

Abweichungen von den üblichen Bewerbungsfristen erscheinen in Fettdruck.

An 13 Universitäten ist ein Studienbeginn auch zum Sommersemester möglich.

Medizin: Abschlüsse und verwandte Studiengänge

Staatsexamen	Das Staatsexamen eröffnet den Zugang zu staatlich regulierten Berufen, zu denen auch der Arztberuf zählt. Der Grund für die besondere staatliche Kontrolle ist das öffentliche Interesse an der Einhaltung von Qualitätsstandards bei den betroffenen Ausbildungsgängen. Der erste Abschnitt der ärztlichen Prüfung findet nach dem „Physikum“, heute meist „Vorklinischer Studienabschnitt“ genannt, statt (in der Regel nach vier Semestern). Der zweite Abschnitt gliedert sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil. Die schriftliche Prüfung erfolgt nach dem „Klinischen Studienabschnitt“ (in der Regel nach weiteren acht Semestern). Dem schließen sich ein praktisches Jahr und die mündliche Prüfung an. Danach kann die Approbation beantragt werden.
Bachelor	Zwar ist es nicht möglich, Humanmedizin auf Bachelor zu studieren, allerdings werden einige wenige verwandter Studiengänge mit Studienziel Bachelor angeboten. Diese sind u.a.: Medizinische Biologie, Medizinische Informatik, Medizinische Biotechnologie und Molekulare (Bio-) Medizin.
Master	Auch ein aufbauendes, mit der Humanmedizin verwandtes Studium mit Studienziel Master ist möglich, oftmals mit Englisch als Unterrichtssprache. Angeboten werden u.a. Applied Epidemiology, Public Health, Biomedizinische Technik, Cardiovascular Science, Cellular and Molecular Neuroscience, Cerebrovascular Medicine, Community Medicine and Epidemiologic Research, Experimentelle Medizin, Medizinische Informatik, Immunologie und Humanbiologie.

Medizin: 35 Studienorte (Staatsexamen) – Liste

RWTH Aachen	Universität Greifswald	Universität Marburg
Humboldt Universität Berlin	Universität Halle-Wittenberg	LMU München
Universität Bochum	Medizinische Hochschule Hannover	Universität Münster
Universität Bonn	Universität Hamburg	Universität Oldenburg
TU Dresden	Universität Heidelberg	Universität Regensburg
Universität Duisburg-Essen	Universität Jena	Universität Rostock
Universität Düsseldorf	Universität Kiel	Universität des Saarlands
Universität Erlangen-Nürnberg	Universität Köln	Universität Tübingen
Universität Frankfurt	Universität Leipzig	Universität Ulm
Universität Freiburg	Universität Lübeck	Universität Witten/Herdecke
Universität Gießen	Universität Magdeburg	Universität Würzburg
Universität Göttingen	Universität Mainz	

Medizin: 35 Studienorte (Staatsexamen) – Karte



Quelle: Eigene Darstellung

Medizin: Empfohlener Zeitplan für eine Bewerbung zum Wintersemester

Im Jahr davor	Erwerb von Deutschkenntnissen auf Niveau C1+ und Entscheidung über das Prüfungsformat. Belegung eines 1-4wöchigen intensiven Vorbereitungskurses. Wenn möglich, sollte sowohl DSH als auch TestDaF abgelegt werden. Beschaffung fehlender Unterlagen aus dem Heimatland, falls möglich. Adäquate Übersetzung der ausländischen Zeugnisse und Unterlagen. Fertigung von mind. 10 amtlich beglaubigten Kopien. Wurde bereits im Heimatland Medizin studiert, müssen die Zeugnisse und alle erforderlichen Unterlagen zwecks Anerkennung an das Landesprüfungsamt für Medizin, Psychotherapie und Pharmazie in Düsseldorf geschickt werden.
Anfang des Jahres	Auswahl der bevorzugten Studienorte (empfohlen: 8 bis 10). Eingehendes Studium der Anforderungen und des Verfahrens an den gewählten Unis. Ggf. Beantragung einer Vorprüfungsdocumentation für einen der angestrebten Studienorte bei <i>uni-assist</i>; diese kann auch für Unis verwendet werden.
Mitte April / Anfang Juni	Start der Bewerbungsphase. Eine frühe Bewerbung ist notwendig, um auf fehlende Unterlagen reagieren zu können. Ggf. Wiederholung der Zertifikats-Sprachprüfung Bewerbung um ein dreimonatiges Pflegepraktikum
Ende Juni / Mitte Juli	Bewerbungsschluss. Ein Nachreichen von Dokumenten ist meist nicht möglich. Vormerken für ein Zimmer in allen Studentenheimen des Studentenwerkes an allen Studienorten, für die man sich beworben hat.
Juli bis September	<u>Achtung:</u> Es wird empfohlen, das dreimonatiges Pflegepraktikum vor Beginn des Studiums zu absolvieren. Regelmäßige Prüfung des Status der Bewerbung, um schnell auf mögliche Anforderungen reagieren zu können. Absagen werden zuerst verschickt. Mit positiven Bescheiden ist meist Ende September zu rechnen. Ein angebotener Studienplatz sollte rechtzeitig angenommen werden. Erhält man weitere Zulassungen, kann die Annahme zugunsten einer anderen Uni auch wieder rückgängig gemacht werden. Wird die Zulassung unter der Auflage erteilt, das noch fehlende Sprachzertifikat einzureichen, bieten einige Unis eine DSH Prüfung (im Idealfall mit kurzem Vorbereitungskurs) an. Möchte man dieses Angebot annehmen, sollte man sich sofort anmelden, denn die Prüfungsplätze sind knapp. Die Immatrikulation erfolgt persönlich oder über den Postweg. Dabei sind neben dem Zulassungsbescheid auch ein Nachweis über die Krankenversicherung als Student und ggf. das weitere Sprachzertifikat erforderlich. Antrag auf Bafög beim Studentenwerk der Uni, an der man studieren wird.
September/ Oktober	<u>Achtung:</u> Einige Unis bieten kostenlose Vorkurse (Online- oder Präsenzkurse) in Mathe, Physik, Chemie an. An einigen Unis gibt es obligatorische Propädeutika. Vorlesungsbeginn

Medizin: Kerninformationen zur Bewerbung an den einzelnen Universitäten

Universität	Bewerbungsfrist und -modalität	Deutschkenntnisse	
		bei Bewerbung	bei Studienbeginn
RWTH Aachen Modellstudiengang	15.07. für WS TestAS auf Deutsch obligatorisch online	DSD II DSH-2 TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C1 telc Deutsch C1 Hochschule	
Humboldt Universität Berlin	15.07. für WS 15.01. für SS uni-assist	C1 Bescheinigung, dass TestDaF abgelegt wurde (falls Ergebnis noch nicht vorliegt)	DSD II DSH-2 TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2
Universität Bochum Reformstudiengang	15.07. für WS online	DSD II DSH-2 TestDaF 4 x 4 oder TND 16 Goethe-Zertifikat C2 telc Deutsch C1 Hochschule	
Universität Bonn	15.07. für WS Formular	DSH-2, DSD II TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2	
TU Dresden	15.07. für WS Zweistufiges Verfahren; TestAS ein Kriterium uni-assist	DSD II DSH-2 TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2 telc Deutsch C1 Hochschule	
Universität Duisburg-Essen	15.07. für WS uni-assist	DSH-2, DSD II TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2	
Universität Düsseldorf	15.07. für WS VPD erforderlich Formular	DSD II, DSH-2 TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2 telc Deutsch C1 Hochschule	
Universität Erlangen-Nürnberg	15.07. für WS 15.01. für SS VPD erforderlich Online	DSD II DSH-2 TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2 telc Deutsch C1 Hochschule	

Universität	Bewerbungsfrist und -modalität	Deutschkenntnisse	
		bei Bewerbung	bei Studienbeginn
Universität Frankfurt Medizin-Propädeutikum empfohlen; Bewerbung bis 15.01. über uni-assist	15.07. für WS Obligatorischer, Studierfähigkeitstest uni-assist	Niveau C1	DSD II DSH-2 TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2
Universität Freiburg Motivationsschreiben	15.07. für WS Pluspunkt für TestAS Online	DSH-2 TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C1	DSD II DSH-2 TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2 telc Deutsch C1 Hochschule
Universität Gießen	15.07. für WS 15.01. für SS Bonuspunkte für TestAS uni-assist	DSD II, DSH-2 TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2 telc Deutsch C1 Hochschule	
Universität Göttingen Motivationsschreiben	1.03. bis 30.04. WS 1.09 bis 31.10. SS TestAS empfohlen Online	DSH-2 (DSH-3 empfohlen) oder äquivalent	
Universität Greifswald	15.07. für WS 15.01. für SS TestAS notwendig uni-assist	DSD II DSH-3 TestDaF 4 x 5 Goethe-Zertifikat C2 telc Deutsch C2	
Universität Halle-Wittenberg	30.06. für WS uni-assist	DSD II; DSH-2 TestDaF 4 x 4 telc Deutsch C1 Hochschule	
Medizinische Hochschule Hannover	15.07. für WS uni-assist	DSD II DSH-2 TestDaF 4 x 4	
Universität Hamburg	15.07. für WS Bonuspunkte für TestAS u.a. Online	Bonuspunkte bei Vorlage des Sprachzertifikats bei Bewerbung, falls besonders gute Sprachkenntnisse	DSD II; DSH-2 TestDaF 3-4 mit TDN ≥ 15 Telc Deutsch C1 Hochschule Goethe-Zertifikat C1

Universität	Bewerbungsfrist und -modalität	Deutschkenntnisse	
		bei Bewerbung	bei Studienbeginn
Universität Heidelberg	15.07. für WS Zweistufiges Verfahren uni-assist (VPD) und online	Nachweis über mindestens 1.000 Stunden Deutschunterricht	DSD II DSH-2 TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2 Telc Deutsch C1 Hochschule
Universität Jena	15.07. für WS uni-assist	DSD II, DSH-2 TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2 Telc Deutsch C1 Hochschule	
Universität Kiel	15.07. für WS uni-assist	DSD II DSH-2 TestDaF 4 x 4 Telc C1 Hochschule	
Universität Köln Obligatorisches Einsemestriges Vorprogramm	15.07. für WS 15.01. für SS TestAS erforderlich uni-assist	DSD II DSH-2 TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2 Telc Deutsch C1 Hochschule	
Universität Leipzig	15.07. für WS Bonus für TestAS uni-assist	DSD II DSH-2 TestDaF 4x4 Telc C1 Hochschule Goethe-Zertifikat C1	
Universität Lübeck	15.07. für WS uni-assist	Goethe- Zertifikat C1	DSD II; DSH-2 TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2
Universität Magdeburg	15.07. für WS TestAS auf Deutsch erforderlich uni-assist	DSD II DSH-3 TestDaF 4 x 5 telc Deutsch C1 Hochschule	
Universität Mainz	15.07. für WS 15.01. für SS Notenverbesserung durch TestAS Online	Sprachanforderungen unklar DSH-? oder Äquivalent oder Beratungsschein des ISSK der JGU	

Universität	Bewerbungsfrist und -modalität	Deutschkenntnisse	
		bei Bewerbung	bei Studienbeginn
Universität Marburg	15.07. für WS uni-assist	Niveau A2	DSH-2 DSD II TestDaF 4 x 4 Goethe- Zertifikat C2 telc Deutsch C1 Hochschule
LMU München	15.07. für WS Formular	DSH-2 TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2 DSD II (4 x C1)	
Universität Münster	31.05. für WS 30.11. für SS Online	DSH-3 TestDaF 4 x 5 Goethe-Zertifikat C2 DSD II (4 x C1)	
Universität Oldenburg	15.07. für WS Kooperation mit Groningen (NL) uni-assist	DSD II DSH-2 TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2 telc Deutsch C1 Hochschule	
Universität Regensburg	15.07. für WS Formular	Niveau C1	DSD II DSH-2 TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2 Telc Deutsch C1 Hochschule
Universität Rostock	15.07. für WS uni-assist	DSD II; DSH-2 TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C1	
Universität Saarbrücken	15.07. für WS uni-assist	DSD II DSH-2 TestDaF 4 x 4	
Universität Tübingen	15.07. für WS 15.01. für SS Online	DSD II DSH-2 TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C2 telc Deutsch C1 Hochschule	
Universität Ulm	15.07. für WS TestAS erforderlich uni-assist	DSD II DSH-2 TestDaF 4 x 4 Goethe-Zertifikat C1 telc Deutsch C1 Hochschule	

Universität	Bewerbungsfrist und -modalität	Deutschkenntnisse	
		bei Bewerbung	bei Studienbeginn
Universität Witten/Herdecke	15.02. für WS 15.07. für SS schriftlich	Niveau B2	DSH-2 TestDaF 4 x 5 Goethe-Zertifikat C1 telc Deutsch C1 Hochschule
Universität Würzburg	15.07. für WS 15.01. für SS Formular	DSD II DSH-2 TestDaF 4 x 4 telc Deutsch C1 Hochschule	

WS / SS	=	Wintersemester / Sommersemester
TestDaF	=	Test Deutsch als Fremdsprache mit den 4 Bereichen: Hören/Verstehen; Lesen; Schreiben; Sprechen. Bestanden ab Stufe 3, gefordert wird aber in aller Regel Stufe 4
TND	=	TestDaF-Niveaustufen; hier: Summe der zu erreichenden Punkte. <u>Beispiel</u> : TND 15 bedeutet mindestens Stufe 4 in drei Bereichen und mindestens 3 in einem Bereich
DSH	=	Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang; Ergebnisse in 3 Stufen; gefordert wird (im Schnitt) DSH-2
DSD	=	Deutsches Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz; Sprachprüfung an Deutschen Auslandsschulen und an DSD-Schulen. Ergebnis in 3 Stufen
Telc	=	Sprachtest, der meist nur in der Variante „telc Deutsch C1 Hochschule“ zum Hochschulzugang berechtigt
VPD	=	Vorprüfungsdokumentation (wird von uni-assist auf Antrag ausgestellt)

Abweichungen von den üblichen Bewerbungsfristen erscheinen in Fettdruck.

An 11 Universitäten ist ein Studienbeginn auch zum Sommersemester möglich.

An 13 Unis wird TestAS (oder TMS) gefordert oder empfohlen.